

## Anlage 4

### Fachspezifische Anlage für den Fachmaster „Europäische Geschichte“

vom 12.07.2022\*)  
- Lesefassung-

#### 1. Besondere Voraussetzungen

Für eine Spezialisierung auf die Epochen „Geschichte des Altertums“ oder „Geschichte des Mittelalters“ werden das Latein oder Griechisch sowie Kenntnisse in einer weiteren modernen europäischen Sprache neben der Muttersprache vorausgesetzt.

Für eine Spezialisierung auf die Epochen „Frühe Neuzeit“ oder „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ werden Kenntnisse in zwei modernen europäischen Sprachen neben der Muttersprache vorausgesetzt.

#### 2. Ziele des Studiums

Ziel des Masters ist es, Studierende sowohl auf eine wissenschaftliche Laufbahn mit der Möglichkeit zur anschließenden Promotion vorzubereiten, als auch auf wissenschaftsbasierte Tätigkeiten außerhalb der Hochschule, die über das jeweilige Spezialgebiet hinausreichende Qualifikationen erfordern. Folgerichtig werden im Fachmasterstudium insbesondere folgende Bereiche akzentuiert:

- **fachwissenschaftliche Vertiefung:** Neben der intensiven Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, politischer und kultureller Zusammenhänge der Geschichte Europas von der Antike bis zur Gegenwart umfasst dieser Bereich vor allem vertiefte Kenntnisse von Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft und die Fähigkeit, diese Kenntnisse selbständig anzuwenden.
- **europäische und globale Perspektiven:** Das Studienprogramm durchbricht die nationale Perspektive der Geschichtsbetrachtung in doppelter Hinsicht: Zum einen fördert das entsprechend konturierte Modulangebot Erkenntnisse über europäische und globale Dimensionen historischer Austausch- und Verflechtungsprozesse. Zum anderen bietet das verpflichtende Auslandssemester die Möglichkeit, solche Prozesse konkret zu erfahren und in einer anderen Wissenschaftskultur zu erforschen. Insgesamt gewährleistet diese Akzentuierung die Ausbildung eines theoretisch-begrifflich geschärften Instrumentariums zur Analyse von Vergangenheit und Gegenwart bzw. ihrer Wechselbeziehungen.
- **interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenzen:** Module zu europäischen Themen, interdisziplinäre Projekte und Veranstaltungen ermöglichen Einblicke in die Spezifika europäischer Historiographie- und Wissenschaftskulturen, stärken die Fähigkeit zum internationalen Vergleich sowie zum Erkennen von Beziehungen und Verflechtungen und sensibilisieren für interdisziplinäre Forschungsmethoden.
- **individuelle Profilbildung:** Neben dem souveränen Umgang mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der Disziplin liegt besonderes Augenmerk auf der Verknüpfung fachwissenschaftlicher und berufspraktischer Perspektiven. So stärken Angebote zu verschiedenen Berufs- und/oder Forschungsfeldern sowie zu überfachlichen Kompetenzen die Ausbildung eines individuellen Profils.

#### 3. Curriculum

Nach Maßgabe von Absatz (2) werden acht Module aus folgendem Modulkatalog belegt.

---

\*) Für diese Ordnungsfassung kann es Übergangsregelungen geben, die auch Sie in Ihrem Studienverlauf betreffen können. Bitte informieren Sie sich hierzu in der amtlichen Fassung der Ordnung/Änderungsordnung (Abschnitt II) in den Amtlichen Mitteilungen unter: <https://www.uni-oldenburg.de/amtliche-mitteilungen/>

(1) Modulkatalog

Modulbezeichnung	Modultyp	Lehrveranstaltungen	KP	Prüfungsleistungen
ges114 Geschichte des antiken Mittelmeerraumes	Wahlpflicht	1 VL / UE / SE UND 1 UE / SE / Ex / Projekt	9	1 Referat o. 1 Hausarbeit o. 1 Portfolio o. 1 Seminararbeit o. 1 mdl. Prüfung
ges124 Europäische Geschichte des Mittelalters	Wahlpflicht	1 VL / UE / SE UND 1 UE / SE / Ex / Projekt	9	1 Referat o. 1 Hausarbeit o. 1 Portfolio o. 1 Seminararbeit o. 1 mdl. Prüfung
ges134 Westeuropäische Geschichte der Frühen Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL / UE / SE UND 1 UE / SE / Ex / Projekt	9	1 Referat o. 1 Hausarbeit o. 1 Portfolio o. 1 Seminararbeit o. 1 mdl. Prüfung
ges144 Westeuropäische Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	Wahlpflicht	1 VL / UE / SE UND 1 UE / SE / Ex / Projekt	9	1 Referat o. 1 Hausarbeit o. 1 Portfolio o. 1 Seminararbeit o. 1 mdl. Prüfung
ges154 Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	Wahlpflicht	1 VL / UE / SE UND 1 UE / SE / Ex / Projekt	9	1 Referat o. 1 Hausarbeit o. 1 Portfolio o. 1 Seminararbeit o. 1 mdl. Prüfung
ges192 Fachwissenschaftliche Vertiefung	Pflicht	2 SE/UE	12	1 Portfolio
ges193 Berufsfelder und überfachliche Kompetenzen	Pflicht	2 SE/UE ODER 1 SE/UE UND 1 Praktikum (Umfang: 6 Wochen/180 Std.)	12	aktive Teilnahme
ges194 Auslandsstudium	Wahlpflicht	Veranstaltungen lt. Auslandsstudium	30	Prüfungsleistungen lt. Auslandsstudium
ges195 Auslandspraktikum	Wahlpflicht	Auslandspraktikum (Umfang: ca. 18 Wochen/720 Std.)	30	Praktikumsbericht
mam Masterarbeitsmodul	Pflicht	1 Ko Masterarbeit	3 27	Masterarbeit

VL = Vorlesung; SE = Seminar; UE = Übung; EX = Exkursion; Projekt = Projekt(veranstaltung); Ko = Kolloquium

(2) Vorgaben zur Modulbelegung

- Angeboten werden Mastermodule zu den Teildisziplinen Alte Geschichte (Modul „ges114 – Geschichte des antiken Mittelmeerraumes“), Geschichte des Mittelalters (Modul „ges124 – Europäische Geschichte des Mittelalters“), Frühe Neuzeit (Modul „ges134 – Westeuropäische Geschichte der Frühen Neuzeit“), Geschichte des 19./20. Jahrhunderts (Modul „ges144 – Westeuropäische Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“) und Osteuropäische Geschichte (Modul „ges154 – Osteuropäische Geschichte der Neuzeit“). Aus diesem Modulangebot sind vier Module

aus mindestens zwei Teildisziplinen zu wählen. Zur Schwerpunktbildung kann eines dieser Mastermodule bis zu dreimal belegt werden.

- Verpflichtend zu belegen ist das Modul „ges192 – Fachwissenschaftliche Vertiefung“, für das neben Angeboten aus den Teildisziplinen auch spezielle Angebote in Bereichen wie Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft, Digital History, Transkulturelle interreligiöse Studien u. a. vorgehalten werden.
- Verpflichtend zu belegen ist das Modul „ges193 – Berufsfelder und überfachliche Kompetenzen“, das Möglichkeiten zum Aufbau überfachlicher Kompetenzen (Sprachkenntnisse) bietet, andererseits Einblicke in Berufsfelder für Historiker\*innen gewährt. Studierende können die im Rahmen des Moduls vorgehaltenen Angebote frei wählen und miteinander kombinieren. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieses Moduls ein Praktikum im Umfang von 6 KP (180 Stunden / 6 Wochen) in einem für das Fachmasterstudium einschlägigen Bereich zu absolvieren, z. B. bei archäologischen Grabungen, in Archiven, in Bibliotheken, im Bereich von Medien und Kommunikation, in Museen, in der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit. Das Praktikum ist durch ein qualifiziertes Praktikumszeugnis nachzuweisen.
- Für alle Studierenden ist ein einsemestriger Auslandsaufenthalt idealerweise im dritten Semester vorgesehen. Dabei kann zwischen einem Auslandsstudium (Modul ges194) und einem Auslandspraktikum (Modul ges195) gewählt werden.

Das vierte Semester ist für die Vorbereitung und das Abfassen der Masterarbeit (Modul mam) vorgesehen.

#### **4. Prüfungsleistungen**

Ein Referat dauert 30 bis 45 Min. und die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung hat einen Umfang von maximal 15 Seiten.

Eine Hausarbeit in einem Mastermodul umfasst 15 bis 20 Seiten.

Ein Portfolio umfasst maximal vier kleinere Leistungen (z.B. mdl. Präsentation von maximal 15 Minuten, Rechercheauftrag, Thesenpapier, Rezension, Abstract, Quelleninterpretation, Essay). Der Zuschnitt des Portfolios wird spätestens in der ersten Veranstaltungswoche in Absprache mit den Studierenden festgelegt.

Ein Praktikumsbericht besteht aus einer schriftlichen Ausarbeitung von ca. 15 Seiten und einer Präsentation von ca. 20 Min.

Eine Seminararbeit ist eine experimentelle, dokumentarische oder darstellende wissenschaftlich-praktische Leistung (Projekt), wie z. B. die Durchführung und Dokumentation von Interviews, die Mitwirkung an einem Ausstellungsprojekt oder an Publikationsprojekten (Quelleneditionen etc.)

Eine mündliche Prüfung dauert 30 Minuten.

Die aktive Teilnahme umfasst die Vor- und Nachbereitung der sowie die Mitarbeit in den Veranstaltungen des Moduls. Sie wird dokumentiert durch Protokolle, Exzerpte, Rechercheaufgaben oder vergleichbare schriftliche Aufgaben (Gesamtumfang: max. 10 Seiten) und/oder durch Impulsreferate oder andere mündliche Beiträge zur Veranstaltung (Gesamtdauer: max. 15 Minuten). Näheres regeln die Modulbeschreibungen.

Im Verlaufe des Studiums ist mindestens eine schriftliche Hausarbeit in einem Mastermodul zu schreiben.

#### **5. Masterarbeit**

Für die Masterarbeit sind 27 KP angesetzt; für das sie begleitende Kolloquium 3 KP. Die Masterarbeit umfasst 80 bis 90 Seiten bzw. 200.000 bis 225.000 Zeichen (exkl. Anhänge). Hinsichtlich der formalen Gestaltung (Seitenränder etc.) gelten die allgemeinen Vorgaben des Instituts für Geschichte.